

II. Die alten Geschlechter Münchens.

wurden in dasselbe Pfründner aufgenommen. Anfangs nur für sechs Personen bestimmt, nahm diese Stiftung in kurzer Zeit so zu, daß täglich eine große Anzahl Armer ausgespeiset wurde. Diese Ausspeisung geschah am Wurzerthore, welches dadurch den Namen Kostthor erhalten hat.

Die Ridler besaßen seit dem 15. Jahrhunderte das Landgut Johanneskirchen und schrieben sich seitdem Ridler auf Johanneskirchen.

Chufringer, (Kaufringer).

Die Patrizierfamilie stammt offenbar aus einem Orte Namens Chufringen oder Kaufringen, vielleicht dem bei Landsberg her. Urkundlich kommt diese Familie zum erstenmale im Jahre 1217 vor, wo Friedrich der Cufringer, Ministerial des Kaisers Friedrich II. durch einen Brief, ausgefertigt zu Augsburg, mit Bewilligung seiner Ehefrau ein „Mannwerk“ (mansus) bei Schorring gelegen, dem Kloster Benediktbeuern übermacht.

Konrad Chufringer kömmt im Jahre 1239 unter den Mitgliedern des Stadtrathes vor.

Bereits im Jahre 1300 hat der Thorthurm, welcher Thufringerthor und die dahin führende Strasse hieß die Thufringerstraße, heutzutage „Kaufringerstraße“ genannt.

Barth.

Die Barth stammen wahrscheinlich aus Augsburg; in mehreren früheren Urkunden werden sie Bürger von